



Podiumsdiskussion  
01.02.2023 / 18.30–20.30 Uhr  
Digital Hub Industry, Bremen

## Neuer Schub für die Raumfahrtindustrie und maritime Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven



**Der Managerkreis Niedersachsen-Bremen und das Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung laden ein:**

### **Neuer Schub für die Raumfahrtindustrie und maritime Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven**

**am 1. Februar 2023, 18:30 – 20:30 Uhr  
im DigitalHub Bremen, Konrad-Zuse-Str. 6A, 28359 Bremen**

Die Luft- und Raumfahrtindustrie sowie die maritime Wirtschaft sind strukturprägend und ein Markenkern für das Land Bremen. Dazu gehört auch die enge und erfolgreiche Verbindung von Wissenschaft und Wirtschaft in Deutschlands Raumfahrtstadt Bremen. Neue Impulse für die wirtschaftliche Weiterentwicklung sind gerade in den aktuellen Krisenzeiten willkommen. Deshalb gerät ein neues Projekt stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit: **Ein Weltraumbahnhof in der Nordsee**. Die German Offshore Spaceport Alliance will mit einer schwimmenden Plattform kleine Trägerraketen aus der deutschen Nordsee starten und in das All schießen. **Bremerhaven** soll der **Standort des Spaceports** werden. Die vielfachen Stärken des Standortes Bremen, Bremerhaven und des Nordwestens könnten in diesem Projekt zusammenwirken und einen **wirtschaftlichen Schub** für die Region auslösen.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir über den bisherigen Fortschritt des Projekts informieren sowie darüber, welche Kunden der Spaceports anziehen wird und wie groß die zu erwartende Nachfrage ist. Ausgehend davon werden wir diskutieren, welche Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte in Bremen und Bremerhaven die Raumfahrtbranche sowie die maritime Wirtschaft bietet, wie noch schlummernde Potenziale für Unternehmen, Forschung und Entwicklung gehoben werden können. Zudem wird wenige Monate vor der Bürgerschaftswahl zu klären sein, wie die Politik in Bremen und Bremerhaven den Standort für die Raumfahrt und maritime Wirtschaft auch in Zukunft unterstützen kann.

Sie sind herzlich zu diesem Diskussionsforum eingeladen!

Der **Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung** ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Wirtschaft und Politik, um den Dialog über wirtschaftspolitische Themen zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Mehr unter [www.managerkreis.de](http://www.managerkreis.de)  
Sprecher des Managerkreises für Bremen sind **Klaus Becké**, Rechtsanwalt in Bremerhaven, und **Holger Bornemann**, Prognos AG Bremen.

## Neuer Schub für die Raumfahrtindustrie und maritime Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven

1. Februar 2023, 18:30 Uhr, Bremen

### Das Programm:

18:30 Uhr	<i>Begrüßung und Einführung</i> <b>Holger Bornemann</b> , Prognos AG Bremen und Vorstandsmitglied im Managerkreis Niedersachsen-Bremen
18:40 Uhr	<i>Der Offshore Spaceport - von der Idee zur Realisierung. Impuls von:</i> <b>Dr. Arne Gausepohl</b> , Geschäftsführer OHB Digital Services und Mitglied der German Offshore Spaceport Alliance
18:50 Uhr	<i>Der Raumfahrtstandort Bremen – wirtschaftliche Potenziale und politische Aufgaben, diese zu heben – Diskussion mit:</i> <b>Tim Cordßen-Ryglewski</b> , Bremer Staatsrat für Wissenschaft und Häfen <b>Heiko Felderhoff</b> , Geschäftsführer der Harren Gruppe <b>Nils Schnorrenberger</b> , Geschäftsführer BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH <b>Alexa von Busse</b> , Journalistin und Moderatorin
Moderation:	
ca. 20:00 Uhr	<i>Diskussion mit dem Publikum</i>
20:30 Uhr	<i>Schlusswort</i> <b>Dr. Dietmar Molthagen</b> , Friedrich-Ebert-Stiftung
	<i>Ende der Diskussion und Ausklang bei einem Imbiss</i>

### Veranstaltungsort:

Digital Hub Industry  
Konrad-Zuse-Straße 6 A  
28359 Bremen

Hinweise zur Anfahrt: <https://digitalhubindustry.de/kontakt-anfahrt/>

Es gilt das Hygienekonzept des Veranstalters in der am Veranstaltungstag geltenden Fassung.

Zu Planungszwecken bitten wir um **Anmeldung** bis zum 30. Januar 2023 auf unserer Website <https://www.fes.de/julius-leber-forum/artikelseite-julius-leber-forum/raumfahrt-bremen> oder per Mail an [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de).